

response.

Beratung für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt

Ein Angebot der Bildungsstätte Anne Frank

*Counselling for persons
subjected to right-wing and
racist violence*

A service provided by the Bildungsstätte Anne Frank

Wir beraten und unterstützen

- ▶ Menschen, die von *rechtsextremer, rassistischer, antisemitischer, antimuslimischer* oder *antiziganistischer Gewalt* betroffen sind,
- ▶ Angehörige und Freund*innen von Betroffenen,
- ▶ Zeug*innen eines Angriffs.

Dabei ist es unwichtig, ob eine Anzeige erstattet wurde und die Vorfälle strafrechtlich verfolgt werden oder nicht.

Unter Gewalt verstehen wir: **Beleidigung und Beschimpfung, Stigmatisierung, Bedrohungen, Körperverletzung, Sachbeschädigung und andere Erfahrungen, die als gewalttätig erlebt werden.**

- ▶ Beratung,
Unterstützung und
Information
- ▶ unabhängig,
vertraulich und auf
Wunsch anonym
- ▶ solidarisch
und empowernd
- ▶ mobil, gut vernetzt
und kostenfrei

Unser Angebot:

- ▶ Nach einem Angriff oder Vorfall: Wir vereinbaren schnell und flexibel ein Beratungsgespräch an einem Ort der Wahl.
- ▶ Was jetzt? Wir informieren über Handlungsmöglichkeiten und unterstützen bei der Entscheidung, welche weiteren Schritte hilfreich sein könnten (z.B. Anzeigenerstattung, juristisches Verfahren, therapeutische Unterstützung etc.).
- ▶ Auf Wunsch begleiten wir zu Terminen bei Behörden (Polizei, Anwält*innen, Gericht etc.). Wir bieten eine Vor- und Nachbereitung der Termine an.
- ▶ Wir helfen dabei, finanzielle Unterstützung und Entschädigungsleistungen zu beantragen.
- ▶ Wir zeigen Wege auf, sich mit weiteren Betroffenen zusammen zu schließen oder Menschen vor Ort zu finden, die Unterstützung leisten können.
- ▶ Nach Absprache und auf ausdrücklichen Wunsch stellen wir Öffentlichkeit her.
- ▶ Wir beraten in mehreren Sprachen und ziehen bei Bedarf Übersetzer*innen hinzu.

We counsel and support

- ▶ *persons who have been subjected to right-wing extremist, racist, anti-Semitic, anti-Muslim or antigypsyist violence,*
- ▶ *relatives and friends of those persons*
- ▶ *witnesses to such violence*

... regardless of whether or not charges are filed and criminal proceedings are carried out.

*By violence we mean: **insults and verbal abuse, stigmatization, threats, bodily harm, damage to property and other incidents of experienced violence.***

- ▶ *Counselling, support and information*
- ▶ *Independent, confidential, and anonymous if desired*
- ▶ *Solidary and empowering*
- ▶ *Mobile, well-connected and free of charge*

Our service:

- ▶ *After an attack or incident, we are flexible and can quickly arrange a counselling session at the location of your choice.*
- ▶ *What next? We provide information on options for action and support in deciding what further steps might be helpful (e.g. reporting the incident, legal proceedings, therapeutic support, etc.).*
- ▶ *If desired, we provide accompaniment to appointments (police, lawyers, court, etc.). We also offer preparation for / follow-up on appointments.*
- ▶ *We provide assistance in applying for financial support and compensation payments.*
- ▶ *We offer information on ways of coming into contact with other victims and finding people who can provide support locally.*
- ▶ *By arrangement and explicit request, we make the incident public.*
- ▶ *We offer counselling in multiple languages and call in translators when necessary.*

Right-wing and racist violence hurts!

*It can shake a person's identity and make a person doubt his or her path in life. In the actual situation, persons subjected to this type of violence often feel powerless. They are often disappointed in their attempts in finding solidarity and support. At the same time, the reactions of one's social sphere, experiences with the authorities (police, court, etc.), and public perception are essential for coping with the experience of violence. This is where response takes a stand. We would like to strengthen the **perspective of persons subjected** to right-wing or racist violence, and we advocate a solidary, non-violent and emancipatory society.*

Rechte und rassistische Gewalt verletzt!

Sie kann die Identität erschüttern und auf dem eigenen Lebensweg verunsichern. Betroffene fühlen sich in der konkreten Situation häufig ohnmächtig. Bei der Suche nach Solidarität und Unterstützung von außen werden sie oft enttäuscht. Entscheidend für die Verarbeitung sind jedoch die Reaktionen aus dem sozialen Umfeld, die Erfahrungen mit den Behörden (Polizei, Gericht etc.) und die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Hier bezieht response Stellung. Wir möchten die **Perspektiven von Betroffenen** stärken und setzen uns für eine solidarische, gewaltfreie und emanzipatorische Gesellschaft ein.

So können Sie uns erreichen / How to contact us:

Website: response-hessen.de (Informationen auch in
weiteren Sprachen erhältlich. /
Information is also available in other languages.)

Telefon: 069 / 56 000 241

E-Mail: kontakt@response-hessen.de

Adresse / response.

Address: c/o Bildungsstätte Anne Frank
Hansaallee 150
60320 Frankfurt

Unterstützer*innen / Supporter:

Gefördert vom / *Funded by*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms /
part of the federal program

Demokratie **leben!**

HESSEN



response. ist ein Angebot
der Bildungsstätte Anne Frank

*response. a service provided
by the Bildungsstätte Anne Frank*

bildungsstätte
anne frank